

# elektrobörse smarthouse

Fachmedium für Gebäudetechnik, Installation & Licht



We realize ideas



sonnen

energy is yours



by Honeywell



Ihr Partner für Brandschutz



FRÄNKISCHE



CHAUVIN ARNOUX GmbH  
Herrn Christophe Müller  
Ohmstr. 1  
77694 Kehl  
GER  
P 67403 PVSt Deutsche Post  
\*8422272396/16012\*

WEKA FACHMEDIEN, PF 810640, 70523 Stuttgart

Leserwahl

## PRODUKTE DES JAHRES 2017

GEBÄUDEAUTOMATION  
Buddha trifft KNX: Moderne  
Technik im Museum

GEBÄUDETECHNIK  
Türkommunikation bei  
Privatkunden

LICHT  
Lichtflimmern: Ursache  
und Vermessung

BILD: BRIAN A JACKSON/SHUTTERSTOCK.COM

## 6 FLIR

## Stromzange mit Wärmebildsensor

Das Wärmebild der Thermografie-Stromzange von FLIR führt Anwender sofort zum Problem, das dann mit Stromstärke, Spannung und Mittelpunkttemperatur protokolliert werden kann. Die »CM174 600 A AC/DC-Stromzange« verfügt über einen integrierten Wärmebildsensor, die mit infrarotgesteuerter Messhilfetechnologie (IGM) ausgestattet ist. Sie weist den Anwender visuell auf Temperaturunterschiede und Anomalien hin, damit er nicht nur den Defekt beheben, sondern das gesamte System wieder in einen einwandfreien Funktionszustand versetzen und gleichzeitig sicherstellen kann, dass es nicht wieder ausfällt. Die schmale Zange und eine integrierte Arbeitsleuchte erleichtern darüber hinaus das Arbeiten in Bereichen mit schwer zugänglichen Kabeln und schlechten Lichtbedingungen.

[www.flir.de](http://www.flir.de)



Bild: FLIR Systems

## 7 GGK

## Smarte Technik einfach nachrüsten

Herkömmliche Aufputz-Raumkanäle sind oft an eine bestimmte Montageposition gebunden: zum Beispiel Fußbodensockel, Ecke oder Deckenleiste. Das 4D-Elektro-System von GGK erlaubt die horizontale und vertikale Kabelverlegung. Verbindungsstücke ermöglichen es außerdem, die Kabel in die gewünschte Richtung abzuzweigen. Eine clevere Lösung ist der asymmetrische Eckenkanal, der sich in jede Raumecke einfügt, ob vertikal an der Wand oder horizontal an der Decke. Mit kompakten Maßen (15 mm x 30 mm) inklusive integrierter Trennwand ist der Eckenkanal groß genug, um mindestens zwei Kabel mit einem Durchmesser von 9,1 mm aufzunehmen.

[www.ggk-online.com](http://www.ggk-online.com)



Bild: GGK

## 8 OBO Bettermann

## Brandschutz für bereits verlegte Kabel

Die neue Variante des Abschottungssystems »Pyrocomb Intube« von OBO Bettermann ermöglicht Brandschutz auch für bereits verlegte Kabel. Das »CTS-HP200« ist eine Halbschale, die in Unterflur-Installationen zum Einsatz kommt. Ihre Montage ist einfach: Die Halbschale wird um die Leitungen gelegt und mithilfe eines Klebebands in der Schottfläche auf dem Boden positioniert.



Bild: OBO Bettermann

Zum einseitigen Verschließen der Halbschale ist nur ein Schaumstopfen nötig. Seine Oberfläche wird im Anschluss mit der Brandschutzbeschichtung ASX versiegelt. So ist die Bearbeitung von einer Seite möglich. Im Brandfall schäumt die Innenbeschichtung auf, verschließt die Halbschale vollständig und verhindert eine Übertragung von Feuer und Rauch.

[obo.de](http://obo.de)

## 9 Metz Connect

## Consolidation Points in der Etagenverkabelung

Consolidation Points (CPs) sind stationäre Verteilerpunkte für die flexible Verwaltung der Etagenverkabelung. Auch Metz Connect hat jetzt CPs im Angebot: Die robusten Aufputzgehäuse in pulverbeschichtetem Stahlblech (weiß, RAL 9010) führt das Unternehmen in drei Aufbauvarianten. Die Variante zum Anspießen ist mit Kupplungen und Pigtails in SC-Duplex, LC-Quad oder mit ST-Duplex verfügbar. Beim Consolidation Point werden die Bündeladerkabel von oben eingeführt und an Pigtails gespleißt, deren Stecker in den Kupplungen auf dem Patchfeld abgelegt sind. Nicht belegte Ausbrüche sind mit Blindstopfen verschlossen. Die CPs eignen sich für die Wandmontage sowie für die Platzierung in Zwischenböden. Der Kabelmanagementbereich mit abnehmbarer Abdeckung bietet gute Zugriffsmöglichkeiten und eine sichere Führung der Pigtails oder VIKs.

[www.metz-connect.com](http://www.metz-connect.com)



Bild: Metz Connect

## 10 Chauvin Arnoux

## Nutzerfreundliche Wärmebildkamera

Die Wärmebildkamera »DiaCAm2 C.A 1950« von Chauvin Arnoux ist einfach zu bedienen. Sämtliche Funktionen sind mit einer Hand bedienbar. Die Akkubetriebsdauer beläuft sich auf 13 Stunden. Der 2,8-Zoll-Farbbildschirm verfügt über eine automatische Helligkeitsregelung. Die »C.A 1950« hat ein Sichtfeld von 20° x 20° mit einem fokussierfreien Objektiv. Das Objektiv wird durch einen im Gehäuse integrierten Rollverschluss geschützt. Die kontextbezogene Hilfefunktion leitet den Bediener Schritt für Schritt. Über Bluetooth kommuniziert die Kamera mit Strommesszangen oder Multimetern. So kann der Benutzer die Messwerte direkt in seine Wärmebilder integrieren. Die vorhandene Emissionsgradtabelle lässt sich beliebig erweitern.

[www.chauvin-arnoux.com](http://www.chauvin-arnoux.com)



Bild: Chauvin Arnoux